

Stellungnahmen 252 bis 325 , u.a. aus Schweizer Blogs und Foren von Tages- und Online - Zeitungen gegen die Initiative der SGG, den Schweizerpsalm abzuschaffen und durch eine neue Hymne zu ersetzen (Stand 6.8.14)

Lesen Sie auch die weiteren Stellungnahmen unserer Seite
www.schweizerpsalm.ch „download“ und „Gaestebuch“
v.a. unsere offenen Briefe an die SGG

Viele Leserinnen und Leser wünschen sich die alte Hymne („Rufst Du mein Vaterland“) herbei, aber das ist nun mal illusorisch... Lesen Sie den Text unter „download“!

Viele wünschen sich einen Text ohne Gott...

Einige wünschen sich eine neue Melodie, die meisten befürworten aber die Beibehaltung der alten.

Wir haben volles Verständnis für jene, die sich die Melodie etwas schneller gespielt und gesungen wünschen, wie zum Beispiel bei der Olympiade 2012 in London, den Olympischen Winterspielen 2014 in Sotschi oder der Fussball-WM 2014 in Brasilien. Auch wir wünschen uns ein flotteres Tempo!

Die überwiegende Mehrheit der Schreiberinnen und Schreiber lehnen die Initiative der SGG ab.

Hier ein paar weitere Beispiele:

252) Marlene Zelger

Ich war einige Male aus "G'Wunder" an der SGG-Rütlifeier. Aber eine so gestylte, klinisch reine und minutiös geplante Bundesfeier habe ich noch nirgendwo erlebt. Nicht mal ein Jodelchor ist dort. Dafür wird eine Kinderschar mit einem - weit über die Wiese hinaus über Lautsprecher dröhnenden - Keyboard poppig begleitet. Die Redner müssen ihre Reden wohl zuerst einer Zensur unterbreiten. Und der Clou des ganzen Theaters. Nur wer sich registriert und ein Ticket online bestellt, darf den Geburtstag unserer Schweiz auf den Rütli mitfeiern. Die Anzahl ist auf gut 2000 von 8'000'000 Einwohnern beschränkt. Nein, solche Hirngespinnste brauche ich nicht. Dafür nehme ich an der einzigartigen Parade aller 5 Dampfschiffe und einigen Motorschiffen teil, die bis zum Rütli führt und man auf den meisten Schiffen die "Trittst im Morgenrot daher..."-Hymne singt, hoffentlich auch in Zukunft.

253) P. Pavelis Die CH schätze ich mit all seinen Schönheiten und Widersprüchen! Mich ärgern "Bünzlitem" und erfreue mich staunend über die Innovationskraft in dem Land! Lache und Leide mit der CH (nicht nur mit der Fussball Nati), im Ausland verteidige ich sie, im Inland kritisiere ich sie.

Ich brauche keine Hymne, um mich als Teil von CH zu verstehen.

254) Heinz Weber

Gerade ist die Fussball-WM zu Ende gegangen. Ich habe den Beginn jeweils auf ZDF geschaut, weil dort der übersetzte Text der jeweiligen Nationalhymnen eingeblendet wurde. Wenn ich mir die internationalen Texte nochmals vor Augen führe - von greift zu den Waffen bis zu den blutgetränkten Flüssen - dann finde ich unsere Hymne ganz schön. Nachdenklich, still, naturverbunden - gar nicht schlecht.

255) Alois Stadler

Schafft die SGG ab. Das Geld einsetzen für Bedürftige in der Schweiz. Die jetzige Schweizer-Hymne so beibehalten und am 1. August das Rütli ohne Tickets und Veranstaltungs-Zauber für alle frei geben !

256) Wolfgang Frommann

Wegen seiner Nationalhymne kann man sich nicht blamieren.

257) Joerg Hanspeter

"...freudvoll zum Streit.." vielleicht sollten wir wieder zum alten Text zurückkehren und uns bzw. unseren Politikern klarmachen, dass nirgends in der Verfassung steht, dass wir vor ausländischen Mächten das Knie beugen, im Gegenteil, wir haben uns mal für die Variante "keine fremden Richter" entschieden.

258) Johann Kirchner

Ist das wirklich das einzige und dringendste Problem der Schweiz? Dann ist ja alles bestens!

Ich schliesse mich dem Protest der vielen Schweizerinnen und Schweizer an, die es nicht fassen können, dass diese einmalig schöne und erhabene Nationalhymne durch ein noch unbekanntes Musikstück ersetzt werden soll, zu dem wir keinen inneren Bezug haben und das wohl kaum das Niveau und die Würde der heutigen Landeshymne erreichen wird. Jedenfalls lassen die vom Fernsehen kürzlich präsentierten Müsterchen von neuen Hymnen das Schlimmste befürchten.

Hat die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft heute, da die halbe Welt in Kriege, Konflikte, Naturkatastrophen, Terror, Massenmorde, Hungerstod usw. verwickelt ist, wirklich nichts Gescheiteres zu tun, als verbal abwertend gegen eine beliebte und bewährte Landeshymne vorzugehen, welche doch von der Melodie und vom Text her hervorragend geeignet ist, den Gott aller Völker diesen Völkern gegenüber gnädig zu stimmen? Jedes Volk hat die Nationalhymne, die es verdient. Da hoffen wir doch sehr, dass uns der Schweizerpsalm erhalten bleibt.

260) Max Bader

Das ist doch eine typische Schweizer Bünzli - Diskussion. Diese Hymnen sind aus der historischen Tradition entstanden mit einem zum jeweiligen Land passenden Text, wie es auch beim Schweizer Psalm so ist. Darum singt man es ja, weil es eben aus der Geschichte entstanden ist. Der Text der alten Hymne ist wohl schon noch etwas besser, weil patriotischer, aber der Schweizer Psalm hat seinen Platz.

211) Martha Manser

Sehe ich auch so. Da kann eben wieder jeder mitreden. Und Landeshymnen eignen sich per se wunderbar, um auch sämtlichen Frust darauf zu entladen.

Ich mache aber jede Wette, dass keiner, der die Hymne verändern möchte, überhaupt je eine solche singen würde.

Es ist, wie Sie zu Recht sagen, eine Bünzli-Diskussion. Aber nicht nur für konservative, sondern auch für progressive Bünzlis.

262) Hansruedi Tscheulin

Alles Gute zum Geburtstag, liebe kleine Schweiz. Es hat lange gedauert, bis du das geworden bist, was du jetzt bist: Einigermassen friedlich, einigermaßen übersichtlich, einigermaßen erträglich. Jeder kann nach seiner Art leben. Selbst die Mächtigsten haben nur gerade so viel Macht, wie sie benötigen, obwohl natürlich auch sie mehr haben wollen und das mit allerlei Trickereien und Lügen zu erreichen versuchen. Bleibe klein, wie du bist, und bleibe noch lange so, wie du bist. Grossmächte sind alter Kram und schon lange aus der Mode.

263) Marlene Zelger

Unsere Nationalhymne ist wunderschön, textlich und melodisch. Keine andere Landeshymne hat einen solch universalen Text wie der Schweizerpsalm. Darin wird die Natur, die der Schöpfer geschaffen hat, in allen Facetten besungen. Der Text kann von Angehörigen aller monotheistischen Religionen gesungen werden. Eine faule Ausrede von Niederberger ist, dass der Text sperrig sei und einzelne Begriffe unverständlich seien. Die ältere Generation erinnert sich noch an des "Tantum ergo", welches wir als Schulkinder in der Kirche singen mussten und kein Wort verstanden. Aber es gab kein Affentheater deswegen.

Peter Keller hat ausgezeichnet und überzeugend argumentiert. Zu hoffen ist, dass er mit seinen Voten das Stimmvolk bei einer allfälligen Abstimmung überzeugen kann, die neue Nationalhymne abzulehnen.

264) Lys Assia, Chanson-Legende

«Klar, die Hymne ist etwas altmodisch. Aber das muss so sein. Sie ist doch kein Popschlager.»

265) Harry Harrer

Der Schweizerpsalm ist hervorragend. Die Melodie ist sehr schön und die Worte strahlen auf allegorische Art tiefe Weisheit aus. Diese Hymne ist sehr spirituell, bekräftigt die schöpferischen Kräfte im Individuum statt die destruktiven Kräfte von Kollektivismen anzupreisen. Der Schweizerpsalm hebt sich dadurch diametral von anderen Nationalhymnen ab, die oft das Absolute im Irdischen und in Gewalt suchen.

266) Cipriano de Cardenas, Präsident Verband Schweizer Volksmusik

«Eine neue Hymne wäre bereits die dritte, die ich in meinem Leben singen würde. Eine Hymne sollte nicht Modeströmen folgen.»

267) Paul Falk

Die Landeshymne soll so bleiben wie sie ist. Was die SGG beabsichtigt ist eher blamabel.

268) Christophe Darbellay, CVP-Präsident

«Die jetzige Hymne hat für mich eine Bedeutung. Jeder Schweizer sollte sie auswendig können.»

269) Peter Müller

Wieso versuchen uns im Moment alle einzureden, das unsere Nationalhymne veraltet, komisch, blamabel oder sonst irgendwie lächelich sein soll? Wenn ich unser Lied mit denen aus aller Welt vergleiche, gibt es nicht viele die eventuell besser sind - wir sind definitiv in der Top Ten!

270) Beat Freihofer, Leiter Kommunikation Swiss Athletics

«Wir sollten am Bestehenden festhalten. Für Sportler hat die Hymne einen grossen Wiedererkennungswert.»

271) Monika Kaelin, Entertainerin

«Mit einer neuen Hymne machen wir uns nur lächerlich. Eine Hymne hat mit Identität zu tun. Wir sollten unseren Nationalstolz mehr pflegen. In der Schule sollten die Schüler den Psalm auswendig lernen.»

272) Peter Minder

Was soll das bringen? Es ist einfach schon fragwürdig, was die Politiker eigentlich so alles Sinnvolles machen. Die würden die Zeit besser für andere Dinge nutzen. Welchen Vorteil soll denn eine neue Hymne bringen? Sinnlos.... Eine moderne Hymne.. damit machen wir uns nur lächerlich. Das ganze kann nur in einer Katastrophe enden.

273) Hausi Leutenegger, Unternehmer und Bob-Olympiasieger

«Ich verbinde mit der Hymne einen der grössten Momente meines Lebens. Die neue würde ich nicht auswendig lernen.»

274) Markus Berger

Wir haben eine ausserordentlich schöne Hymne, die sich vom "Marschgebräu" anderer Länder wohltuend abhebt. Was soll diese immerwährende Diskussion um eine neue Hymne? Die Schweiz ist nun mal keine Nation der grossen Sänger wie das die Italiener oder Österreicher eben sind.

275) Pepe Lienhard, Big-Band-Legende

«Wir brauchen definitiv keine neue Hymne. Mich berührt die Melodie unseres Psalms. Eine Hymne muss nicht modern sein. Nur über den Text lässt sich streiten.»

276) Armin Fellmann

Ich habe in einer lustigen Runde letztthin mit meinem Vater die Nationalhymne gesungen. Das war sehr schön und mystisch. Lassen wirs doch so wie es denn ist.

277) Renzo Blumenthal, Ex-Mister-Schweiz: «Die alte Hymne gefällt mir. Die kann ich auswendig. Etwas Gutes soll man nicht verändern.»

278) Hans Etter

Über Sinn und Zweck einer Hymne lässt sich streiten, auf jeden Fall ist so eine Diskussion eine hervorragende Plattform für ideologische Troztköpfe jeglicher Couleur. Wertkonservative und Links-Liberale, Religiöse und Säkulare, Nationalisten und Weltbürger, Armeebefürworter und Pazifisten, Feministinnen, usw. Sie alle werden bei dieser Gelegenheit sicher gerne kundtun, wie denn "ihre" Schweiz besungen werden sollte. Und all das Theater, nur damit man sich wieder über ein paar Fussballer aufregen kann, die nicht singen können oder wollen.

279) W.Olf Alias T.Iger

Wieso immer alles ändern? Geht gar nicht. Der Text ist vielleicht veraltet, aber das ist ja auch ganz normal. Wieso müssen wir immer alles anpassen? Ein paar Leuten wird es nie passen, ob alt oder neu. Lassen wir das ganze doch so wie es ist. Hauptsache motzen. Hört auf, alles immer ändern zu wollen. Neu ist nicht immer gleich besser. Der Text mag alt sein, aber er ist auch ein Teil unserer Tradition...

280) Monika Rufer

Ich kann nicht den ganzen Text aufsagen oder vorsingen. Die Melodie erkenne ich aber. Ich identifiziere mich mit der Schweiz und deshalb mit ihrer Hymne. Eine neue Hymne sollte neutraler formuliert sein als die jetzige, damit sich mit ihr auch Nichtchristen identifizieren können. Es sollte die Schönheit unseres Landes, seine Toleranz und Vielfalt – mit den vier Muttersprachen – stärker hervorgehoben werden.

281) Fabienne Trummer, Frutigen

Der Text ist sehr schön, weil er christliche Werte vertritt. Die Hymne ist eine Proklamation für die Schweiz, ein Land, für das wir dankbar sein dürfen. Ich finde, die Hymne müsste nicht wechseln, sie hat sich etabliert. Eine neue Melodie müsste erst wieder bekannt werden.



282) Selina von Niederhausen, Frutigen

Die eingängige Melodie löst in mir ein Heimatgefühl aus. Eine Änderung möchte ich weder im Text noch in der Melodie. Ich kann nachvollziehen, wenn sich ein Nichtchrist im Schweizerpsalm nicht wiederfindet und er denkt, warum etwas in der Hymne vorkommen soll, an das er nicht glaubt. Eine Änderung hiesse aber, dass dann jemand anderer nicht zufrieden wäre.

283) Peter Hertsch, Australien

Ich bin in Au aufgewachsen und lebe seit vielen Jahren in Australien. Jetzt mache ich Ferien auf dem Campingplatz Bruggerhorn. Mir gefällt die schöne Melodie. Die ersten beiden Zeilen kann ich vorsingen. Der Inhalt und sein Hintergrund sind mir nicht so wichtig. In Australien höre oder singe ich die Schweizer Hymne so gut wie nie. Treffe ich andere Schweizer, singe ich mit ihnen eher ein Volkslied, das ich in der Schule gelernt habe.

284) Edith Graf, Rebstein

Sie ist gut, so wie sie ist. Ich würde nichts ändern. Die Nationalhymne passt zum Wesen der Schweiz Die Passagen «...eure fromme Seele ahnt» und «...betet freie Schweizer betet» sind aussagekräftig genug. Sollte es dennoch einen neuen Text geben, sollte er zur bisherigen Melodie passen.



285) Trudi Baumgartner, Hinterforst

Ich finde, wir beten insgesamt zu wenig. Deshalb halte ich es für schön und richtig, dass Gott in unserer Nationalhymne vorkommt. Ich kann die erste Strophe auswendig singen und tue es von ganzem Herzen, am liebsten mit anderen zusammen. Deshalb gehe ich am 1. August an eine Bundesfeier.

286) Jutta Alabor, Hinterforst

(Sie singt die erste Strophe melodisch und richtig vor.) Mit dem Text des Schweizerpsalms geben wir Gott die Ehre. Sollte es zu einer neuen Hymne kommen, sollte auf jeden Fall der Inhalt gleich bleiben. Gäbe es einen anderen Text, sollte man auch die Melodie ändern. Sie sind beide fest miteinander verknüpft.

287) Hansueli Christen, Lutzenberg

Der Text muss bleiben, er darf nicht geändert werden! Ich habe bereits eine Petitions-Vorlage an Bundespräsident Didier Burkhalter nach Bern geschickt. Darin formuliere ich das Anliegen, dass die Nationalhymne bestehen bleiben soll.

288) Jörg Meier, Heerbrugg.

Es wäre ein Witz und rausgeschmissenes Geld. Eine neue Hymne wäre die dritte, die ich in meinem Leben lernen müsste. Der Text ist gut, es darf ruhig etwas Patriotismus und Religiosität enthalten sein. Die Melodie könnte allerdings ein wenig rassistischer sein.

289) Hans Kuhn, Malters

Nach Lukas Niederberger, Geschäftsführer der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, ist der Schweizerpsalm von Alberich Zwyssig ein verstaubtes Elaborat, das durch etwas Modernes ersetzt werden müsste.

Komponisten hätten bis 30. Juni Zeit, Vorschläge zuhanden von Bundesrat und Parlament zu machen. Haben diese das absolute Musikgehör? Vielleicht hätte Conchita Wurst etwas Passendes auf Lager.

290) Reinhard Tresch, Altdorf

Wozu sind Hymnen gedacht? Sie sollen identifizieren und präsentieren. Spielt man sie zu einem Anlass, ist das Ganze mit Haltung und militärischem Gruss verbunden. Wozu brauchen wir Schweizer eine neue Nationalhymne? Welches sind die Beweggründe dazu? Welche Werte und Charaktermerkmale soll diese haben? Beim Wechsel der Staatsform wird gewöhnlich auch die Nationalhymne gewechselt. Angenommen, es müsste auf Biegen und Brechen eine neue Hymne her, wie soll sie definiert sein? Worauf wollen wir abstützen, uns besinnen, wonach uns ausrichten? Etwa auf Quoten, Religionen, auf unser Image, auf eine Vielvölkergemeinschaft oder vielleicht auf internationale Zwecke? Wie bitte das Ganze umsetzen, ohne zu polarisieren?

Soll es vielleicht eine Hymne im Baukastensystem sein und mit adäquater Fahne dazu? Der Mensch hat ein angeborenes Bedürfnis, an etwas Höheres zu glauben, es zu verehren und zu bewahren. Deswegen haben Menschen Religionen und Staaten gegründet, was nicht nur Formsache, Tradition oder eine Modeerscheinung ist. Unvergängliche Werte durchdringen das ganze Leben, jeden und überall. Hymnen mit Firmenlogos und Tempo-Taschentüchern zu vergleichen, ist absolute Torheit! Stehen wir Eidgenossen zu dem einen Gott und zu Bewährtem, egal, ob sich dabei einige «Schweizer» am sakralen choralartigen Charakter unserer Landeshymne stossen oder nicht – altmodisch sind wir deswegen noch lange nicht!

291) Claire Niederberger, Ennetbürgen

Nein, es braucht keine neue Hymne, aber man sollte die bestehende etwas schneller spielen. Sie würde dadurch rassistischer und moderner erscheinen.

292) eDicht

Sonst noch Probleme?

OK - die Schweizer Hymne ist schon etwas in die Jahre gekommen... aber deswegen neu??? Und das soll dann verbindlich sein? Die Russen haben das ja auch mal probiert - nach 2 oder 3 Jahren haben sie die alte wieder hervorgeholt. Und nur weil etwas veraltet ist gleich neu erschaffen? Dann müsste man konsequenterweise auch das Münster, den Munot, das Bundeshaus, die Kapellbrücke und so weiter abreißen und in Glas und Stahl neu erschaffen, nicht zu vergessen die gesamten Altstädte... Sorry Leute, das ist völliger Humbug!

293) Roman

Gats no?? Absolut lachhaft. Das zeigt einmal mehr, dass die meisten Schweizer absolut keinen Nationalstolz haben!! Eine Hymne ändert man nicht einfach nach Güttdünken. Eine absolute Schande sowas!!!!!!! Die Nachkriegsgeneration hat absolut keine Ahnung was Zusammenhalt im Volk bedeutet...

294) Jugendlicher

Wieso ändern?

Die Nationalhymne ist doch Teil unserer Schweizer Geschichte und Kultur. Fände es sehr bedauernswert, wenn sie verschwinden würde.

295) pantoufle

Bedenklich, bedenklich!

Unser Bundesrat hat wohl in der Tat keine anderen Probleme. Wirklich bedenklich, wie unsere christlichen Werte schwinden!! Passen wir uns noch weiter an äusseren Einflüssen an, dann geht es bergab. Wo bleibt die Einheit die unsere Staatsgründer vor mehr als 700 Jahren geschworen haben?

296) Ueli H.

unverständnis

Echt jetzt? Sind das die wirklichen Probleme die wir haben? Was soll das?

297) Sue

Betet, frei Schweizer, betet!

Ich will absolut keine neue Nationalhymne. Ich liebe die jetzige, sowohl in Melodie als auch Text. Ich bin der Meinung, sie wird unserem Land und unserer Geschichte sehr gut gerecht und hat auch Relevanz für die Zukunft.

298) Stefan

von mir aus...

Sollen die erstmal den neuen Vorschlag ausarbeiten und am Schluss wird abgestimmt, ob sie's mit der aktuellen Hymne aufnehmen kann. Ich sehe keinen Bedarf sie zu ändern.

299) Stolze Schwiizer

Easy, dann wechselt doch auch das Wappen, unsere Sprache! auch die Schweizer Jugend will nicht alles modernisiert haben!

300) gogg

Unverständlich! Ich verstehe nicht, warum unsere Nationalhymne geändert werden sollte. Nicht peppig genug und zu alt? Als wären die Hymnen andere Länder total modern und neu. Dabei bleiben alle ändern auch bei ihren Hymnen, auf die sie stolz sind. Aber es ist halt schon so, unter der Schweizer Bevölkerung ist der Nationalstolz extrem gering, manche wollen nicht mal mehr Schweizer sein. Interessanterweise genau jene Leute, die daran interessiert zu sein scheinen, dass das Land seine Identität verliert.

301) Benu

Wir Schweizer brauchen keine neue Nationalhymne !! Wenn wir jetzt einigen Dauernörglern nachgeben, können wir dann so ca. alle zehn Jahre eine neue Hymne kreieren!?! Eine Nationalhymne braucht einen Hintergrund und eine Vergangenheit, sowie die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und dafür genügt es nicht, irgend einen Wettbewerb à la ESC oder Musicshow zu erfinden!!

302) Manu

So ist es! Bin gleicher Meinung wie Sie, unsere Nationalhymne muss nicht geändert werden. Schön wäre es aber, wenn auch die Jugend die Hymne könnte, aber in der Schule lernt man nur das neumodische an Musik, das ist schade.

303) Säschu

Unglaublich..... solche Leute mit solchen Ideen sollte man wegen Landesverrat büssen! Die Hymne gibts in 4 Sprachen mit je 4 Strophen. Wer den Text nicht kann, sollte schleunigst üben. Die Hymne ist gut so, wie sie ist, auch wenn sie auf die Schweiz und Gott bezogen ist - wir sind schliesslich ein Christliches Land! Geht ins gleiche Thema wie die Fahne wechseln....

304) Asterix

Genau! Sie sprechen mir aus dem Herzen. In den heutigen Zeiten wird man, sobald man etwas patriotisch ist, gleich als fremdenfeindlich, Nazi, verblendet, etc. betitelt. Finde ich echt schade. Ich finde man kann weltoffen und trotzdem stolz auf das eigene Land sein. Natürlich ist nicht alles gut bei uns, aber doch sehr, sehr vieles. Und ich (32 j) bin froh und happy über unsere Schweiz.

305) Marcus

EU-Hymne! Wenn wir sie anpassen, dann unbedingt zuerst die EU anfragen und sich absichern, dass sie auch konform ist. Ansonsten stoppen sie wieder irgendwelche Verhandlungen.....

306) Renate

Es ist traurig, dass viele sogenannte Eidgenossen keinen Nationalstolz mehr besitzen. Unsere Nationalhymne soll so bleiben wie sie ist. Immer muss was geändert werden. Eine Schande, dass jemandem sowas überhaupt in den Sinn kommen kann. Lasst unsere Hymne in Ruhe, es wurde schon zu viel schweizerisches verändert. Eine Jugend wächst da nach, ohne mit der Schweiz verbunden zu sein. Kein Land, welches stolz ist auf seine Wurzeln, wechselt die Nationalhymne! Ein Schande!

307) Heini

Schande! Eine Hymne wird nicht einfach gewechselt, weil sie alt oder nicht ist Hymnen werden nur am Ende eines Krieges oder einer Revolution oder bei einem Wechsel der Staatsform gewechselt! Könnte vielleicht bald der Fall sein....

308) Rastaman

Finde ich nicht gut! Ich würde mich selbst als links grüner Wähler bezeichnen. Aber eine neu Hymne einfach so in einer TV Show auszuwählen ist wirklich etwas Komisches. Die ist schliesslich ein fester Bestandteil unseres Landes. Auch wenn ich Neuerungen gegenüber immer offen bin, sollten doch gewisse Sachen unserer Kultur erhalten bleiben. Mir ist schon klar, dass das aktuelle Lied noch nicht so alt ist. Trotz oder gerade deswegen finde ich: wir brauchen gar keine neue Hymne.

309) Landwirt

Ich bin Rotgrün und finde unsere Nationalhymne super!

310) Oski B.

Unnötige Änderung! Warum muss man immer alles ändern. Ändern um des Ändern willen??
Lasst die Hymne, so wie sie ist. Gibt es nicht Gescheiteres und Wichtigeres zu tun?

311) Markus Steiner

Zeit besser nutzen! Eine zeitgemässe Hymne? Was ist denn zeitgemäss? Ein Song, der je nach Beliebtheit verändert werden kann? Einer, der ein pseudo-wissenschaftliches Casting durchlaufen hat? Wer an WM's, Länderspiele usw. geht, stellt fest: Die bestehende Hymne ist in den Köpfen präsent, inhaltlich zeitlos - so wie das übrigens bei Hymnen anderer Länder auch ist. Rat: Zeit für Gescheiteres nutzen, als unnötigen Dingen nachrennen.

312) John

Schande über euch! Ob unsere Hymne gefällt oder nicht, ist gar nicht die Frage. Das ist ein kultureller Bestandteil unseres Volkes geworden. Aber ist schon klar - für gewisse Leute sind unsere Werte und Traditionen sowieso seit jeher nichts, das man erhalten sollte. Von wegen gemeinnützig! Forget it!!!

313) M.Arc

Echt jetzt? Am besten noch Wörter wie YOLO, LOL, ROFL, WTF und das ganze neumodische Zeugs einbauen. Nein ehrlich, liebe Leute. Eine Nationalhymne wird nicht einfach abgeändert! Tell würde sich im Grabe umdrehen!

314) Angie Galli

Ich werde 100 % für die jetzige Landeshymne abstimmen. Sie ist mit der Melodie und der Wortwahl unvergleichlich mit andern Hymnen. "Trittst im Morgenrot daher, seh' ich dich im Strahlenmeer", ist ein Gebet, das den Schöpfer noch ehrt. Ich rate jedem Schweizer, sich mit den Strophen auseinanderzusetzen. Dieses phantastische Nationallied passt zu uns, identifiziert sich mit unserem Land und muss bestehen bleiben!

315) Anja Heubi

Demokratie bitte! Diese weitreichende Entscheidung sollte zwingend an der Urne getroffen werden und nicht im Rahmen einer TV Show, gehts eigentlich noch ??

316) Dave

Identität! Mir gefällt die Nationalhymne überhaupt nicht. Doch gehört diese zur Identität. Wollen wir auch die Flagge ändern?

317) E stolzi Schwizeri

Also das ist ja bireweich! Ich bin 29 und singe mit stolz den Schweizer Psalm! Und wir singen ihn übrigens auch auf Wanderungen oder Spaziergängen mit unseren Kindern, zusammen mit dem Thurgauerlied und anderen Liedern! Es ist eine Schande, auch nur darüber nachzudenken Herrn Alberik Zwysigs Werk abzulösen. Im Gegenteil, man sollte diese Lieder auch in der Schule wiederbeleben, was kann denn daran falsch sein, sein schönes Vaterland zu besingen? Ich bin auch offen für Neues, aber es gibt auch viel Altes, das man getrost so lassen kann wie es ist und sich bewährt hat!

318) Tanja Stucki

Immer ändern! Eine Volkshymne gehört zum Land, unserer Heimat, die wir lieben und in der wir uns zu Hause fühlen wollen. Wie kann man da von veraltet sprechen? Wollen sie mehr englische Wörter einbauen oder cooles Blabla? Alles muss geändert werden, in allen Bereichen = eine nörgelnde, unzufriedene Gesellschaft ohne tiefe Gefühle!!

319) Betty Bieder

Sone Seich!!! Hymnen sind alt, und dementsprechend nicht modern, das liegt in der Natur der Sache. Ausser vielleicht bei Ländern, die gerade erst gegründet wurden. Die können ja gerne einen modernen Song nehmen. Von der Wurst, zum Beispiel. Aber wagt es ja nicht, unsere Hymne zu ändern!

321) Boro

Veraltet oder traditionell Der Schweizerpsalm ist sehr schön. Eine Nationalhymne darf doch noch traditionell sein. Wir brauchen keine Neue.

322) ENU

Löli! Was für ein Löli kommt auf die Idee, unsere Nationalhymne zu ändern. Wetten, es ist ein gelangweilter, hochbezahlter Politiker. Wir wollen keine Abstimmung und auch keine neue Hymne.....baschta

323) ElRay

Singen dann mehr mit? Genau, opfern wir Tradition für Unterhaltung. Ich werde gegen jede neue Hymne stimmen. sinnlose Geldverschwendung! Da soll noch einer sagen, dass wir keine Tradition haben. Wie auch?

324) Unbek.

Neue **Hymne** ist unnötig Zur Suche nach einer neuen Landeshymne Wir haben in der Schweiz andere Probleme, als uns mit einer neuen **Hymne** zu beschäftigen. Die SGG (Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft) nimmt sich eigenmächtig und ohne offiziellen Auftrag das Recht, uns eine neue **Hymne** aufzuzwingen... ...

325) Maria Jasch, Horw

Nationalhymne soll beibehalten werden Brauchts eine neue **Hymne**? Warum wollen einige Leute dieses wunderbare Lied ändern? Ich kam im April 1950 in die Schweiz. Am 1. August hörte ich zum ersten Mal die Schweizer Nationalhymne. Ich war so ergriffen, dass mir die Tränen kamen. Diese wunderbare Nationalhymne darf nicht geändert werden. Den Gegnern unserer bestehenden Landeshymne geht es offensichtlich zu gut.